

Antworten auf offene Fragen bei Umfrage FES (Hauseigentümer):

- I Was zeichnet die FES Ihrer Meinung nach besonders aus?
- 70 verkehrsgünstig gelegen; Flair durch Altbauten; Kneipenszene
- 71 Sie könnte, wie vor Jahren, eine gute Einkaufsstraße für Anwohner und Menschen sein, die dort arbeiten
- 72 Verkehrsanbindung; PKW möglich; citynah, aber keine Fußgängerzone; Zentrum für junge Leute
- 73 Bebelplatz; Karl-Marx-Platz; Stadthallengegend; grün; gepflegt und Parkmöglichkeiten
- 74 Gemischtes Publikum; Gute Verkehrsanbindung; Günstige Mieten; Grün ab Annastraße
- 82 Gute Wohnqualität rund um den Bebelplatz, Straßenbahn, gute Einkaufsmöglichkeiten
- 83 Gemütlichkeit; Gastronomieangebot
- 84 zentrale Lage, gute Erreichbarkeit
- 85 Ab Annastr./Goethestr. die Bebauung; die Lebensqualität; der Nutzungsmix; Anbindung an ÖPNV
- 87 gute Erreichbarkeit; guter Angebotsmix der Läden
- 88 Alleecharakter; Altbaubestand; Flair; Vielzahl kleiner, eigentümergeführter Spezialgeschäfte; gastronomisches Angebot
- 89 Nichts! Schnelle Verkehrsanbindung zur Innenstadt
- 90 Die FES ist zu unterschiedlich in ihren Abschnitten, s.o. es gibt gute und schlechte Abschnitte. Die Beurteilung muss hier differenzierter durchgeführt werden.
- 91 gute Anbindung per Tram; Ärzte und einige Geschäfte direkt vor Ort; „Kneipenmeile“-> gute Möglichkeiten zum Ausgehen
- 92 gute KVG-Anbindung
- 93 sehr belebt
- 94 Im Moment nicht viel Positives. 10 Blumenkübel reichen nicht aus.
- 95 gewachsene Urbanität; viele kleine Läden; keine Ketten
- 96 gute Verkehrsanbindung im ÖPNV: Linie 4,8+7 Bus 500 usw.; alle Geschäfte, Banken und Sparkassen; gastronomische Betriebe; Ärzte-Fachärzte u.v.m. gut zu Fuß zu erreichen
- 98 Anspruchsvolle Wohngegend; Häuser sowie Einwohnerstruktur
- 99 Ausgehmeile; Lokale; Begrünt; zum Teil zu wenig Ärzte, Apotheken
- 100 Einzelhandelsgeschäfte als Mix mit Gastronomie
- 101 Wohnqualität; alte Bausubstanz; angenehme Bewohner (sozialer Status); Gute Mietnachfrage = VW
- 102 Einkauf jeglicher Art
- 103 Der Einkauf für den Grundbedarf ist weites gehend zu Fuß erreichbar bzw. bequem mit der Tram. Ein attraktives Wohnquartier (vorderer Westen)
- 104 Zentrale Lage, Verkehrsfluss; Geschäfte; „Leben“
- 105 Stark frequentierte Zufahrtsstraße
- 106 Kleinere Geschäfte; Man kann vieles zu Fuß erreichen; Straßenbahnhaltestelle vor der Haustür; Gastronomie
- 107 außerhalb der City sehr wichtige Einkaufsstraße mit großer Kneipenszene und dem Bebelplatz (und einer Reihe von schönen alten Häusern + 2 Kirchen)
- 108 Branchenmix für den täglichen Bedarf; Zentrale Lage; Nähe zur Innenstadt und nach Wilhelmshöhe u.s.w.; Bus- und Bahnanschluss

- 109 Verkehrsgünstig (Tram); breit genug für Fußgänger, Tische, Radspur, Parkstreifen Autos + Tram sowie Bäume! Blick zur Friedenskirche.
Alteingesessene Läden
- 110 Viel Grün; Alleestraße; ab Karl-Marx-Platz bis Bebelplatz: Gute kleine Geschäfte für (fast) alles; akzeptable Gastronomie
- 131 Eine der zentralen Achsen durch das beliebte Wohnviertel „vorderer Westen“ mit immer noch vielen Geschäften, die Einkaufsmeile für das Viertel (Einzelhandel)
- 132 viele Geschäfte; bunte Mischung; Bäcker, Ökoläden, Straßenbahnverbindung, kurzweilige Laufwege in die Stadt
- 133 Interessante ?????? der Geschäfte; Individualität
- 134 Lage: eine der zentralen Achsen der Stadt
- 135 Verbindung City - Vorderer Westen; vielfältige Geschäftsstruktur; Flanier- und Aufenthaltsqualität
- 136 Da ich schon über 30 Jahre nicht mehr in der Fr.-Ebert-Str. wohne kann ich zu einigen Fragen keine Stellung nehmen.
- 137 Gute Verkehrsanbindung; viele Geschäfte und Ausgehmöglichkeiten
- 138 Zentrale Lage
- 139 Zentrale Lage; gute Verkehrsanbindungen mit Straßenbahn und Bus
- 140 Gute Verbindung von Ständeplatz zum Bebelplatz und viele Einkaufsmöglichkeiten. Gute Bus.- und Tramanschlüsse
- 141 z.Zt. nichts!
- 142 Vielseitigkeit; Baumbestand; Lage
- 143 Zentral gelegen; gutes Wohnumfeld (eher rückläufig)
- 144 Die zentrale Lage sowohl als Einkaufs- wie auch als Wohnstraße mit ausbaufähiger Substanz
- 146 Innenstadtnähe; gute Verkehrsanbindung zur Innenstadt; ausreichendes (nicht gutes) Geschäftsangebot
- 147 City Nähe
- 148 Die Einkaufsmöglichkeiten
- 151 Flair der Gründerzeit und teilweise Jugendstil ab Querallee, ab dort auch gute Geschäfte
- 152 Vielseitiges Angebot abends, Cafés, Kneipen, Bars, Shopping, Einkauf
- 153 Flair in der Gesamtheit der Antiquitätengeschäfte

II Welche drei Punkte stören Sie am meisten an der FES?

- 70 Ladenleerstand; zu wenig Fußgängerüberwege; zu viel Autoverkehr
- 71 Sie ist „heruntergekommen“ zu einer „Kneipenstraße“, die von den Bewohnern Kassels nicht mehr als Einkaufsstraße genutzt wird
- 72 leerstehende Läden; unfreundliches, kahles Ambiente; Parkgebühren
- 73 Leerstände von Geschäften, fehlende Überquerungsmöglichkeiten; fehlendes Grün Richtung stadteinwärts; macht stadteinwärts ungeordneten Eindruck; die Qualität der Straße ist in dem einzelnen Abschnitten ausgesprochen unterschiedlich
- 74 Verkehrssituation gerade im Teil bis zu Annastraße; wenig Grün bis Annastraße; Insgesamt ist die Situation bis Annastraße nicht schön
- 82 der jahrelange Leerstand der Geschäfte Annastr. – Querallee
- 83 Leerstand; Beleuchtung
- 84 ???????? Zustand

- 85 Leerstand; schmale Bürgersteige; Radfahrer auf Bürgersteigen; ungeeignete Bäume (Platanen)
- 86 Ladenleerstand
- 87 breite Straße; keine vernünftige Sitzmöglichkeit; kein Café, wo man sich in Ruhe hinsetzen kann
- 88 Leerstand; zu wenig Parkplätze
- 89 Zu hohes Verkehrsaufkommen; enormer Mieterwechsel in den Geschäften; keine attraktiven Branchen; höchste Wertverluste der Immobilien; zu hohe Grundsteuern; minimale Renditen
- 90 dito – Es ist eine Straße mit „Ausfallskassencharakter“; es müssen mehr Unterbrechungen, Verengungen, Ruheplätze etc. in den gesamten Verlauf
- 91 viele Häuser wirken heruntergekommen; für Anwohner fehlt ein großer Supermarkt; ab Bebelplatz stadteinwärts oft Obdachlose/Bettelnde/Betrunkene (auch tagsüber) unterwegs; die Lottogeschäfte/Kiosks (zu viele!)
- 92 Keine Anwohnerparkplätze, deshalb selbst für Eigentümer+Mieter kostenpflichtiges Parken
- 93 Die meisten PKW fahren mehr als 30 Haltestelle Friedenskirche
- 94 Hohe Immobilien-Leerstände; chaotische Zustände in der Nacht; Gastronomie-Musik bis in die Morgenstunden; kein Wohnwert
- 95 zu viel Verkehr; zu wenige Parkplätze; zu viele Leerstände
- 96 schlechte Gehwege (viele Schlaglöcher; zu eng); fehlende Radfahrwege; schlechte Parkplatzsituation insbesondere zwischen Nr.115 bis 127 und zu viele Schlaglöcher und fehlende Markierungen für PKW und Gehweg: es wird kreuz und quer geparkt, teilweise bis in die Schaufenster und Haustüren
- 97 Autoverkehr; Lärm; ohne jegliche Bäume;
- 98 Ladenleerstände; wenig Parkraum
- 99 Reduziertes Grün; Leerstände; Hässliche Modernisierungen
- 100 Ungepflegte Fassaden; wenig Grün
- 101 Ladenleerstände; kassierte Ablösen für Parkplätze ohne Schaffung von Parkraum; Parkhaus auf Fläche Murhardstr. Ecke FES
- 102 Ab einem Punkt an nichts Grünes (Bäume)
- 103 Unattraktive Bürgersteige (sanierungsbedürftig); Verkehrslärm (uneinsichtige Raser in kleinem Gang); Die Querung ist oft schwierig für ältere Menschen
- 104 Autoverkehr zu schnell; Rückstaus durch Ampeln; zu wenig Grün; Atmosphäre
- 105 keine ansprechende Fußgängerzone; Lädt nicht zum ??????? der Kunden ein
- 106 Müll; Dreck; Unsauberkeit
- 107 Baumlos ab Annastraße stadteinwärts; Ladenleerstände (besonders Gaumerhäuser); zu geringer Fußgängerverkehr
- 108 Nervtötender, lärmender Autoverkehr; Nutzung als Hauptdurchgangsstraße für jedermann; inakzeptabler Rückbau der „Zebrastrifen“ aus Karl-Marx-Platz (s. HNA v. 22. u. 28.10.2007)!!!; Katastrophale Umgestaltung der Bebelplatzumfahrung (ebenfalls im Jahr 2007); Behinderung sämtlicher Verkehrsteilnehmer: Fußgänger, Radfahrer, Bahn, Bus, Kind; PKW gefährden sich gegenseitig (Fahr-, Park-, Gehverkehr)
- 109 Baumlosigkeit; Lärm (Tramquietschen, Fußgänger = Ampelklackern, Kneipenmeile); fehlende Radspur
- 110 Leerstände Querallee bis Annastraße seit fast 30 Jahren
- 131 zahlreicher Leerstand vieler Ladenflächen; Verwahrlosung einiger Straßenabschnitte; zur Stadtmitte zu wenige Grünflächen, Verweilmöglichkeiten

- 132 einzelne Leestände (kann man temporär gestalten); Änderungen in der Ladenstruktur; Aufgabe Inhabergeführter Läden, Ersatz durch Ketten
- 133 hohe Geschwindigkeit der Fahrzeuge
- 134 Viele historische Gebäude sind in schlechtem Zustand; Durch Bewirtung auf den Fußwegen teilw. Sehr schlechtes Durchkommen für Fußgänger; leerstehende Ladenlokale
- 135 Zustand Fahrbahn und Gehweg; Parkangebot für Kunden; Gestaltung Werbeflächen zu beliebig (Gestaltungsberatung!); fehlende temporäre Gestaltung bei Leerstand (besseres Management Wilhelmsstraße)
- 137 wenig Parkplätze; wenig Grünflächen, Bepflanzungen
- 138 wenig Parkplätze; enormer Verkehr
- 139 leerstehende Läden; fehlender Fußgängerüberweg FES/Goethestraße
- 140 1. Zuviel Leerstände (Läden) 2. Niveauverlust durch Publikumswechsel i.d. Kneipenszene 3. Zuwenig Parkmöglichkeiten – auch der Platz hinter der Komödie reicht nicht aus
- 141 zu wenig Parkplätze für Anwohner! Radfahrer auf dem Bürgersteig; zu wenig Einkaufsmöglichkeiten zwischen Annastraße und Karl-Marx-Platz
- 142 bei Nutzungsänderung Stellplatzablösung schreckt Mieter ab (gewerblich)
- 143 zw. Annastraße und Ständeplatz wirkt sie eher wie ein Industriegebiet, wenig Möglichkeiten zur Überquerung der Straße. Zw. Annastraße und Bebelplatz sehr schlechter Zustand einzelner historischer Gebäude
- 144 Der Leerstand vieler Geschäftsräume; ungepflegte Häuser und Fassaden; Fehlender Charme
- 145 viele Geschäfte stehen leer
- 146 Verödung durch Leerstände; ungepflegte Fassaden; Kellermuffgefühl beim Vorbeigehen Höhe 103 H; es fehlt Flair und urbane Freundlichkeit; einladende Heiterkeit; Müll-/Flaschencontainer sind so vordergründig platziert; Bürgersteige könnten breiter sein
- 147 viel zu niedrige Mieten; zu wenig Fußgängerüberwege
- 148 Eine charmelose Straße; bis auf wenige Ausnahmen (beleuchtetes Treppenhaus) langweilige Architektur
- 149 Fehlende Parkplätze für Geschäftsinhaber, Kunden, Einwohner
- 151 Leerstehende Geschäfte; unbelebter Abschnitt vor allem zwischen Querallee und Karl-Marx-Platz; soziale Probleme auf dem Bebelplatz
- 152 Hoher Verkehrslärm; keine Bepflasterung; keine Bepflanzung; Straße lädt nicht zum Bummeln und Verweilen ein
- 153 Leerstand der Gewerbeflächen und damit verbundener Haussubstanzverfall → Häuser Nr. 86-90!

III Welche drei Dinge sollten in der FES unbedingt verändert werden?

- 70 Verkehrsberuhigung; Belebung durch Straßenfeste etc.; attraktive Geschäfte zwischen Annastraße und Friedenskirche
- 71 Es sollte der Versuch unternommen werden eine Straße zum Wohnen zu schaffen
- 72 Läden vermieten, neue Geschäfte ansiedeln; breitere Fußgängerwege; Ruhezonen; Plätze; Straßencafés ansiedeln
- 73 Überquerungsmöglichkeiten; Grün; Parkplätze
- 75 die Läden die leer stehen müssen vermietet werden und die linke Seite in Richtung Bebelplatz müsste neu gepflastert werden

- 82 Gestaltung der ehemaligen Polizeikaserne
- 85 Breitere Bürgersteige; Überquerungsmöglichkeiten Kreuzung FES/Anna-/Goethestraße; Ladenleerstände zw. Annastraße und Querallee
- 88 Leerstandsverringern; mehr Parkplätze
- 89 Drei Dinge reichen nicht. Bei Fußball/Festen das Urinieren von 1000en Fans an Häusern verhindern!
- 90 Straßenverlauf; attraktive Ruhezonen; Fußgängerüberweg in Höhe des Plusmarktes (sehr gefährlich für Fußgänger)
- 91 schönere, sauberere Häuser/Gehwege/Haltestellen etc.; Weniger Leerstand; Läden mit besserem Image (ein NKD hebt nicht das pos. Ansehen der Straße); mehr Grün!
- 93 Mehr Kontrollen Haltestellen Friedenskirche
- 94 Ansiedlung eines Lebensmittel-Discounters; Gehsteige sanieren; mehr Blumenkübel
- 95 mehr Straßencafés und –restauration; mehr Parkmöglichkeiten; mehr Anreize zum Flanieren
- 97 Verkehr weniger; eine Firma Müller??????????????
- 98 Förderung und Ansiedlung Einzelhandelsunternehmer; Parkmöglichkeiten ???????
- 99 schöne „alte“ leere Läden, z.T. mit Holzrahmen, sollten mit alternativen Läden bestückt werden; Mehr und größere Bäume; Radwege einrichten
- 100 Mehr Grün; Fassaden
- 101 Förderung der Ansiedlung von Einzelhandelsflächen (erwartete Altersstruktur)
- 102 Alleecharakter
- 104 Verkehrslärm verringern; bessere Überquerungsmöglichkeiten für Fußgänger; Lebensqualität
- 105 attraktivere Gestaltung; Verkehrsberuhigung
- 106 Mehr Plätze/Grünflächen/Bäume; Belebung der kleinen Läden
- 107 Abriß Nr. 104; Leerstände Gaumer-Läden; fehlende Fußgängerampel Höhe Plusmarkt
- 108 Mehr Kontrolle der Falschparker; gerade aufgrund zu weniger Parkplätze; Überweg (Querungshilfe) zw. Annastraße u. alter Hauptpost (Karthäuser Str.)
- 109 Fehlendes Grün (Pflanzen) im unteren Bereich; Straßenbeleuchtung an den Gehwegen stellen u. nur halb so hoch
- 131 Beseitigung der zuvor genannten drei Punkte
- 132 Keine großen Änderungen! Grünstruktur ergänzen und pflegen
- 134 Verbreiterung der Fußwege und Radwege -> schmalere Fahrstraße und Temporeduzierung; Mehr Bäume anpflanzen
- 135 siehe Kritikpunkte
- 137 Parkplätze
- 140 Verkehrssituation; Parkmöglichkeiten schaffen; attraktive Läden; Begrünung/Bepflanzung
- 141 Parkplatzsituation für Anwohner; Radfahrerproblem; Restaurierung des Hauses Ecke Querallee (Zebrahaus!) evt. Denkmalschutz!!!
- 143 Sauberkeit und Reinigung durch die Stadtreiniger (an den Abfuhrtagen von gelben Säcken liegt oft der Müll lange Zeit auf den Gehwegen); Pflege und Gestaltung der wenigen Grünanlagen; Bewirtung auf den Gehwegen (teilweise ist es nicht möglich, mit einem Kinderwagen diese zugestellten Gehwege zu passieren)

- 146 Verweilplätze einrichten; schönes Beleuchtungskonzept; Hinterhöfe besser nutzen; Gefällige Musik zur Straßengastronomie (Kaffeehaus-Musik, etwas Tango, nicht laut); Einkaufsmarkt in Samuel-Beckett-Anlage; Springbrunnen
- 151 Ersatz der dahinvegetierenden schlecht sortierten Läden wie z.B. Antiquitäten
- 153 Beseitigung des Leerstandes von Gewerbeflächen; Parkstreifen vor Karl-Marx-Platz begrünen mit Bäumen; km 30-Zone (Verkehrsberuhigung) zwischen Stadthalle und Annastraße
- 14b Läden in Ladengalerie:
- 70 Bäcker, Apotheke, Kleidung, Obst/Gemüse
- 71 kleine Einzelhandelsgeschäfte
- 75 Mode, Schuhe, etc.
- 82 diverse Fachgeschäfte
- 85 Delikatessen; Haushaltsbedarf
- 86 besondere Lebensmittel
- 88 Kunstgewerbe
- 91 Musikgeschäft; Lebensmittelgeschäfte
- 93 mehr Gemischtes
- 95 Haushaltswaren; Textilien; Möbel; Bücher; DVD
- 99 Alternativ; Schuhe; Metzger; türkische/arabische Lebensmittel; Döner; kleines Lokal; Antiquitäten
- 100 egal
- 101 Allgemein, Bäcker, Metzger, Lebensmittel
- 106 Geschenke; Weine
- 107 egal
- 109 Eisenwaren; Haushalt
- 110 Fachgeschäfte (Fleischer, Bäcker, Friseur, Parfümerie, Haushaltswaren)
- 131 Inhabergeführte Geschäfte, keine Ketten!
- 140 Tee- und Geschenke; Sportgeschäft; Schuhladen; Weinladen
- 141 kleine Einzelhandelsgeschäfte
- 145 Lebensmittelgeschäft
- 146 kl. Hutmacherladen, Kunstgewerbe; s. Handwerkermesse Bahnhof Nov. jedes Jahr
- 151 Herrenbekleidung, Schuhe, Haushaltswaren
- 153 Regalgeschäft, Textilien, Wettbüro, Hundertwasser, Gastronomie, 3. Weltladen, Tanzcafé
- 14e Ideen für Beleuchtungskonzept:
- 72 Anstrahlen der Läden, denn diese sind der Anziehungspunkt einer Straße
- 73 Kali und Salz, wechselnde Farben
- 95 Warmton; Laternen wie in Marburg
- 104 historische Gebäude illuminieren: Friedenskirche; LVA; Bäume
- 110 Konflikt mit Bäumen
- 131 Fortsetzung wie Karl-Marx-Platz bis Annastraße
- 144 Nächtliches Anstrahlen der Friedenskirche, sie wird damit weithin sichtbar
- 146 indirekte Beleuchtung; Anstrahlen von Skulpturen; beleuchtete Brunnen; unbedingt Friedenskirche

IV Vorschläge zur baulichen Veränderung:

- 73 Altbauten um die Querallee herum restaurieren, damit sie ins Auge fallen (z.T. schon geschehen). Schöne Altbauten mehr ins Blickfeld bringen (sie fallen einem kaum auf)
- 74 Querparken mit (Zeichnung)
- 75 es ist eine gute Wohngegend, außerdem fährt die Straßenbahn lang
- 85 An Stelle der Randparkplätze Parkhaus und dafür bessere Möglichkeiten für Fußgänger und Radfahrer schaffen
- 89 Fahrbahnverengung; Parkbuchten schaffen; Gehwege erneuern; Blumentröge sind zu wenig
- 90 Bauliche Veränderungen müssten im Abschnitt Westendstr.-Goethestr. zur Verkehrsberuhigung durchgeführt werden
- 91 Vereinheitlichung des Angebots an Läden (momentan findet man sog. „Billigläden“ neben z.B. einem exklusiven Weingeschäft (Vineyard); Sanierung der Fassaden heruntergekommener Häuser
- 94 Bäume/Pflanzen; mehr Klein-Gastronomie (Cafés etc.); Parkplatzgebühren der Stadt Kassel zu hoch; Grundsteuerhebesatz viel zu hoch
- 99 Ein schönes Frühstückscafé, günstig, mit „Garten“ an der Straße; Ein großes Tegut nahe Querallee
- 100 Begrünung der Straßenbahnmasten wie in der Wilhelmshöher Allee; Schrägaufstellung PKW vor 50/52 mit Pflanzbuchten
- 101 Ausreichend
- 104 Zw. Alter Hauptpost u. Annastr. Grünstreifen wie in der R.Schwander-Str./in die Fahrbahn
- 108 Sofortige Wiederherstellung der Fußgängerüberwege (im Ganzen) über den Kar-Marx-Platz (Friedenskirche)!!! Sofortige Verbreiterung der Bebelplatzumfahrung!! Fahrstreifenmarkierung Richtung Innenstadt aufbringen!
- 109 Diagonale Parkbuchten + Radspur zur Verkehrsberuhigung für Fußgänger auf der Einkaufsstraße
- 110 Mehr Fußgängerüberwege (ohne Ampeln); weniger Ampeln
- 131 Radweg wäre gut
- 132 lokale Identität; Eigenverantwortung der Bewohner; Straßenraumgestaltung, Beleuchtung; ??????
- 134 Mehr Übergänge für Fußgänger; Sanierung der historischen Gebäude
- 137 Die Straßenbreite darf bei der Verkehrssituation nicht verringert werden
- 140 kein Parkstreifen mehr, dafür Parkdecks oder Tiefgarage
- 142 Finanzielle Unterstützung bei Renovierung; besonders Außen durch die Stadt; schlechte Zusammenarbeit Ämter/Besitzer
- 146 Der Hauptstraßencharakter sollte nicht auf Spielstraßenniveau reduziert werden; Der Barackencharakter (Zeile Hotlegs) ist eigentlich einer so schönen großen Straße unwürdig (Schandfleck); Die Uhr Annastraße-Goethestraße könnte verschönert werden, evtl. mit Springbrunnen oder Grünstreifen
- 150 Verringerung des Parkdrucks zwischen Querallee - Stadthalle und Wiederherstellung des Schrägparkens zwischen Marx- und Bebelplatz, Südseite
- 152 Fahrbahnbreite und Platz für Fußgänger sollte optimiert werden

IX

Was noch beachten bei Umgestaltung der FES:

- 71 Sonstiges: Die Vermietung von Wohnräumen an „reelle“ Mieter kaum noch möglich. Nur Ärger, „Mietnomaden“
- 72 Einrichtung eines Wochenmarktes z.B. vor Berliner Apotheke; freier Platz
- 73 an alte Leute, Behinderte, Kinder, Radfahrer
- 75 die leeren Läden
- 89 Nächtliche Polizeikontrollen nach 2 Uhr; Tempolimit max. 50km/h; zu hohes Verkehrsaufkommen; hohe Lärmbelästigung
- 92 Die Kosten werden die Eigentümer stärker belasten und u.U. in schwierige Finanzlagen bringen. Hier sollte sich die Stadt entsprechend beteiligen
- 94 Gutachten von Profis erstellen
- 96 nachdem der Fußgängerüberweg am Karl-Marx-Platz entfernt wurde ist das Erreichen der Straßenbahnhaltestelle nicht gefahrlos möglich, trotz 30km/h-Zone! Abhilfe: 1. Verstärkte Radarkontrolle; 2. Einrichtung einer Fußgängerampel, die bei zu schnellem Fahren für den Autofahrer auf Rot springt; 3. Fußgängerampel
- 97 wie 1930
- 99 Trotz der Kultur- und Kunstscheu der z.T. alten und finanzschwachen Anwohner ein Kunst- und Kulturcafé; Tagescafé einrichten im Teil zw. Ständeplatz und Querallee (Bebelplatz hat so was)
- 100 geringe Beeinträchtigung durch Umbaumaßnahmen
- 101 Parkraum für Bewohnern und Läden (Kunden) schaffen; Abwanderung DEZ, Herkules und Ratio. Kleinteilig und inhabergeführt; siehe Bebelplatz
- 104 alte Menschen; Kinder; schöne Beleuchtung; Freiräume
- 107 Bäume auch zwischen Querallee – Karl-Marx-Platz ungerade Haus Nr'en; schnellstmöglicher Abriß Nr. 104 (Schandfleck) und dort Bau eines Lebensmittelmarktes
- 108 Reduzierung des Durchgangsverkehrs; Erneuerung des Bürgersteigs Richtung Bebelplatz (links) mit zusätzl. Bäumen und Kübeln; neue Teerdecke
- 109 Geräuschbelästigungen reduzieren (Kneipen, Straßenbahn, Geschräusdämmung, Blindenampelton dämmen); Pflanzmöglichkeiten neben Bäumen, Hecken etc.)
- 110 Dass diese Aktion nicht wie so vieles wieder im Sande verläuft und gute Vorschläge aus Kostengründen unter den Tisch fallen. Dass man nicht einfach wieder vor vollendete Tatsachen gestellt wird.
- 131 niedrige Bordsteine und Parkbuchten mit abwechselnder Bepflanzung oder Bäumen wie in der Neuen Fahrt oder der Wolfsschlucht
- 132 An die Anwohner, insbes. Ältere Menschen
- 133 Beschilderung: Wo finde ich was?
- 135 siehe Antworten 1. Seite
- 142 Als Eigentümer vermisse ich eine flexible Stadtverwaltung, Vorschläge, Fassadengestaltung und Finanzhilfen
- 144 In fast allen südlichen Städten sind die Kernstraßen abends belebt, dazu gehört jedoch ein ansprechendes Angebot und das beinhaltet auch Musik (ohne zu belästigen)
- 146 habe ich schon aufgeführt
- 150 Die Parksituation für Mieter und Gewerbetreibende wurde durch die Gebührenzone bis zur Querallee für andere Abschnitte erheblich verschlechtert, ebenso durch Verringerung des Parkplatzangebotes von Querallee bis

Stadthalle. Hier sind Veränderungen zu Gunsten von Gewerbetreibenden + Mietern/Anwohnern nötig

- 152 Eine ansprechende Gestaltung, Pflaster, Bepflanzung, Beleuchtung, Außengastronomie fördert die Standortlage und somit die Vermietungschancen
- 153 Bei Renovierung von Ladenfenstern in denkmalgeschützten Gebäuden sollten Kunststoffrahmen verwendet werden dürfen → Kostenersparnis. Betrifft 4 Einheiten von mir. Renovierung führe ich gerne, auch stilgerecht, durch, aber bitte keine unnötig hohen Kosten!

Anmerkungen:

- 107 Übrigens empfanden wir es als eine Unverschämtheit, die Ampelanlage ohne vorherige Rücksprache vor unser Wohnzimmerfenster (1.Stock) zu setzen. Sie stand zunächst 15m weiter stadteinwärts
- 110 Keine Bereitschaft für Absprachen: Nicht nach den Erfahrungen mit der Umgestaltung des Bebelplatzes
- 131 zu viele Kneipen
- 134 Absprachen bzg. Vermietung vermutlich nicht möglich
- 135 Mehr Gestaltungs- und Vermietungsmanagement